

Daten-Schutz

Jeder Mensch hat persönliche Daten.
Zum Beispiel den eigenen Geburtstag.
Oder die eigene Adresse.

Auch Sie haben persönliche Daten.
Sie bestimmen wer Ihre Daten haben darf.
Und was mit Ihren Daten passiert.

Auch wir dürfen nicht einfach weiter erzählen
was wir von Ihnen wissen.

Das nennt man: Daten-Schutz.
Dazu gibt es mehrere Gesetze.

Wenn wir bei der Untersuchung Fragen stellen
schreiben wir nur auf, was gesagt wurde.

Wer es gesagt hat bleibt geheim.
Das ist wichtig.

Damit man auch mal sagen kann, wenn einen was stört.
Das nennt man auch: anonym.



Untersuchung

„IMPAK“

Information

für

Bewohnerinnen und Bewohner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Liebe Bewohnerin,
lieber Bewohner,

wir sind Fach-Leute.

Und arbeiten an der Universität in Hamburg.

Wir machen eine Untersuchung.

Die Untersuchung heißt kurz: IMPAK.

Sie dauert 3 Jahre.

Bei der Untersuchung geht es um Wohn-Gruppen
für Menschen mit schwerer Behinderung.

Es machen 5 Wohn-Gruppen aus ganz Deutschland mit.

Auch Ihre Wohn-Gruppe ist dabei.

Für die Untersuchung sprechen wir mit Ihren Betreuern.

Und befragen andere Fach-Leute.

Wir wollen untersuchen
wie Sie wohnen und wie Ihr Alltag aussieht.

Wir wollen auch wissen:

Wie Sie mitsprechen, mitmachen und mitbestimmen
was in Ihrem Leben passiert.

Und wie Sie dabei unterstützt werden.

Die Untersuchung soll dabei helfen:

Dass Menschen mit schwerer Behinderung
die Hilfe bekommen,
die sie wollen und brauchen.

Bei Fragen können Sie sich gern bei uns melden:



040 42838 3823



katharina.sipsis@uni-hamburg.de
henning.karten@uni-hamburg.de